

Nycomed: Daxas® als Behandlungsoption in COPD-Richtlinien aufgenommen

Die „Global Initiative for Chronic Obstructive Lung Disease“ (GOLD) hat Roflumilast (Daxas®) als neue Behandlungsoption in ihre COPD-Richtlinien aufgenommen. Ein Abschnitt der Richtlinien, welcher der neuen Wirkstoffklasse – den Phosphodiesterase-4-(PDE4)-Inhibitoren – gewidmet ist, beschreibt die Wirksamkeit von Roflumilast bei Patienten mit COPD.

Die „Global Strategy for Diagnosis, Management and Prevention of COPD“ (globale Strategie zur Diagnose, Behandlung und Prävention von COPD) umfasst evidenzbasierte Richtlinien für die Behandlung von COPD und wird jährlich von einem Ausschuss führender COPD-Experten aktualisiert. Im jüngsten Update wurden PDE4-Inhibitoren als neue Wirkstoffklasse zur Behandlung von COPD hinzugefügt.

Gemäss den Richtlinien hemmen die PDE4-Inhibitoren vor allem die Entzündung und deren klinische Auswirkungen bei COPD-Patienten. Es heisst: «Bei Patienten mit Phase III: Schwerer COPD oder Phase IV: Sehr schwerer COPD sowie Exazerbationen und chronischer Bronchitis in der Vorgeschichte reduziert der Phosphodiesterase-4-Inhibitor, Roflumilast, die Exazerbationen, die bei der Behandlung mit oralen Glukokortikosteroiden auftreten. Dieselbe Wirkung ist zu beobachten, wenn Roflumilast in Ergänzung zu lang wirkenden Bronchodilatoren eingesetzt wird.»

Peter Calverley, Professor für Atemwegsmedizin an der Universität von Liverpool (Grossbritannien): „COPD ist eine progressive chronische Lungenerkrankung, an der jedes Jahr Millionen von Menschen sterben. Ungeachtet der derzeit verfügbaren Erhaltungstherapien ist der medizinische Bedarf auf dem Gebiet der COPD nach wie vor hoch. Mit dem Fortschreiten der Erkrankung leiden COPD-Patienten an Exazerbationen oder Lungenanfällen. Atmen wird für sie zur Qual, und unter Umständen müssen sie in ein Krankenhaus eingewiesen werden.“

„Studien belegen, dass der PDE4-Inhibitor Roflumilast die Exazerbationen deutlich reduziert. Die GOLD-Richtlinien bestätigen die positive Wirkung von Roflumilast bei der Behandlung dieser heimtückischen Krankheit. Ärzte, die COPD-Patienten behandeln, müssen darüber unbedingt informiert sein“, ergänzte Professor Calverley.

Daxas wurde in der Europäischen Union und in Kanada kürzlich zugelassen. In Deutschland, Dänemark und Grossbritannien wurde es bereits eingeführt. 2011 sollen weitere Märkte folgen.

Daxas (Roflumilast) ist ein oral verabreichter selektiver Inhibitor des Enzyms Phosphodiesterase-4 (PDE4), der nachweislich Entzündungen in Verbindung mit COPD hemmt und einen neuartigen Wirkmechanismus aufweist.² Daxas, eine einmal täglich einzunehmende Tablette, ist das erste Präparat einer neuen Wirkstoffklasse zur Behandlung von schwerer COPD und der erste orale Entzündungshemmer, der speziell für Patienten mit COPD entwickelt wurde.

Vier grosse randomisierte placebokontrollierte Studien zeigten, dass Roflumilast die Exazerbationen bedeutend reduziert und die Lungenfunktion verbessert, wenn es bei einer Erstlinien-Erhaltungstherapie zum Einsatz kommt.

Daxas ist im Allgemeinen gut verträglich. In klinischen COPD-Versuchen mit 12'000 Patienten waren die am häufigsten berichteten Nebenwirkungen Durchfall (5,9%), Gewichtsabnahme (3,4%), Übelkeit (2,9%), Unterleibsschmerzen (1,9%) und Kopfschmerzen (1,7%). Die Mehrheit dieser Nebenwirkungen war schwach bis mittelschwer. Die Nebenwirkungen traten vorwiegend innerhalb der ersten Wochen der Therapie auf und verschwanden meist im Laufe der Behandlung.

Aktuell basiert die pharmakologische Behandlung von COPD hauptsächlich auf Bronchodilatoren und Kortikosteroiden, die inhaliert werden müssen.

Über COPD

Der medizinische Bedarf auf dem Gebiet der COPD ist nach wie vor hoch. COPD ist eine progressive, irreversible Lungenerkrankung, die zu Atemnot führt. Für die Krankheit charakteristisch sind Episoden, in denen sich die Symptome anfallartig verschlechtern (sogenannte Exazerbationen oder Lungenanfälle). Laut Schätzung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) leiden derzeit weltweit 80 Millionen Menschen an mittelschwerer bis schwerer COPD. 2005 starben über 3 Millionen Menschen an dieser Krankheit, was rund 5% aller Todesfälle weltweit entspricht. Die WHO geht zudem davon aus, dass die Gesamtzahl der Todesfälle durch COPD in den nächsten zehn Jahren um über 30% zunehmen könnte, wenn nicht dringend Massnahmen ergriffen werden, um die zugrunde liegenden Risikofaktoren, darunter vor allem das Rauchen, einzudämmen.

Pressemitteilung

10.01.2011

Quelle: Nycomed (06.01.2011, P)

Weitere Informationen

Medien:

Hauptnummer: +41 44 555 15 10

Beatrix Benz, Tel.: +41 44 555 15 08

Tobias Cottmann, Tel.: +41 44 555 15 01

Investoren:

Christian B. Seidelin, Tel.: +41 44 555 11 04

The logo for NYCOMED features the company name in a bold, white, sans-serif font. The text is centered within a dark blue, trapezoidal shape that tapers from left to right. This shape is positioned above a white horizontal line, which is itself above a dark blue triangular shape that tapers from left to right, mirroring the top shape's orientation.

NYCOMED